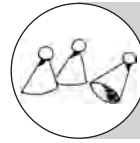




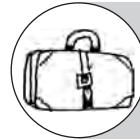
„Tischlein deck dich“



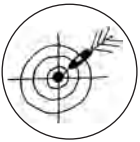
6.–10. Klasse



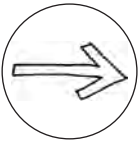
45–90 min



Atlas, Arbeitsblätter



Die Schüler bearbeiten Aufgabenstellungen selbstständig in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Sie wenden problemlösende Methoden an, beteiligen sich aktiv an Problem- und Aufgabenlösungen, gewinnen Informationen durch Recherche und nutzen den Atlas als Informationsquelle.



Arbeitsblätter kopieren, Atlanten mitbringen

Zum Einstieg in die Stunde könnten die Schüler erzählen, was sie gefrühstückt haben oder was sie für die Pause dabei haben. Man kann ansprechen, welches genannte Obst oder welche Knabbereien in Deutschland wachsen und was aus anderen Staaten importiert werden muss.

Bei der Lösung dieser Aufgabe, die in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden kann, steht die Arbeit mit dem Atlas im Vordergrund.

Trainiert und gesichert werden die Arbeit mit dem Register und die Verortung der gesuchten Begriffe.



Experten und schneller arbeitende Schüler können in einer Tabelle weitere Nahrungsmittel zusammenstellen, die für einen abwechslungsreichen oder gesunden Speiseplan sorgen. Anhand von geeigneten Wirtschaftskarten informieren sie sich dann, aus welchen Staaten wir diese Produkte importieren könnten.

Lösung:

Nr.	Nahrungsmittel	Staat	Nr.	Nahrungsmittel	Staat
1	Banane	Kolumbien	11	Vanille	Madagaskar
2	Kiwi	Neuseeland	12	Zimt	Sri Lanka
3	Kokosnuss	Philippinen	13	Kaffee	Brasilien
4	Mango	Pakistan	14	Kakao	Ghana
5	Wassermelone	Australien	15	Tee	Kenia
6	Zitrusfrüchte (Orange)	Spanien	16	Artischocke	Ägypten
7	Ingwer	Indien	17	Aubergine	Türkei
8	Oregano	Italien	18	Hirse	Zentralafrikanische Republik
9	Pfeffer	Indonesien	19	Reis	China
10	Safran	Iran	20	Erdnuss	Nigeria

„Tischlein deck dich“ – Arbeitsblatt



Obst, Getränke, Gemüse, Gewürze, köstliche Knabberereien, die bei uns in Deutschland nicht wachsen, bereichern unser Frühstück, unser Mittag- und Abendessen oder die kleine Pause zwischendurch.

In der Tabelle findest du Produkte, dir wir importieren müssen. In der Kartenskizze sind Staaten durch Zahlen gekennzeichnet, aus denen wir diese Produkte importieren könnten. Ordne diese Staaten in der Tabelle richtig zu.

Als Experte findest du für einige Nahrungsmittel bestimmt noch weitere Lieferanten.

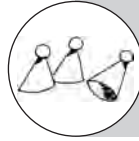
Nr.	Nahrungsmittel	Staat	weitere „Lieferanten“ (mit Nr. in der Kartenskizze)
1	Banane		
2	Kiwi		
3	Kokosnuss		
4	Mango		
5	Wassermelone		
6	Zitrusfrüchte (Orange)		
7	Ingwer		
8	Oregano		
9	Pfeffer		
10	Safran		
11	Vanille		
12	Zimt		
13	Kaffee		
14	Kakao		
15	Tee		
16	Artischocke		
17	Aubergine		
18	Hirse		
19	Reis		
20	Erdnuss		

„Tischlein deck dich“ – Kartenskizze

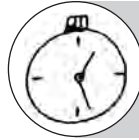




Signaturen: Experten gesucht – Richtig oder falsch?



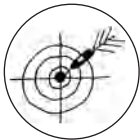
7.–10. Klasse



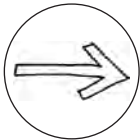
45 min



Atlas, Arbeitsblatt,
Lineal, Buntstifte



Die Schüler bearbeiten Aufgabenstellungen selbstständig in Einzel-, Gruppen- oder Partnerarbeit. Sie beteiligen sich aktiv an Problem- und Aufgabenlösungen, gewinnen Informationen durch Recherche, machen sich mit ausgewählten Signaturen im Atlas vertraut und nutzen thematische oder topografische Karten als Informationsquelle.



Arbeitsblatt kopieren, Atlanten ausleihen

Man kann nicht alles wissen, man sollte aber wissen, wie man an bestimmte Informationen herankommt bzw. wo sie zu finden sind oder wie man diese auffrischt. In dieser Übung geht es um die Signaturen, die vertiefende Arbeit mit thematischen oder topografischen Karten.

Welche Informationen gibt der Atlas hierzu? Liefert er diese genauso ökonomisch wie das Internet? Können Signaturen den Schülern helfen, geografische Sachverhalte selbst durch sinnvoll aufbereitete Kartenskizzen zu veranschaulichen?

Außerdem geht es um das vertiefende, konzentrierte Lesen. Wann ist eine Aussage richtig, wann ist sie falsch?



Einigen Schülern macht es sicher Spaß, selbst vergleichbare Aufgaben zu formulieren und sie den Mitschülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Lösung:

1 () Magdeburg hat mehr Einwohner als Leipzig. – rote Punkte; 2 (x) Der Fläming ist niedriger als die Schwäbische Alb. – Farbe; 3 () Die Flughäfen im Süden Frankfurts, im Norden Münchens, in Berlin und in Hamburg verzeichnen jährlich mehr als 20 Millionen Fluggäste. – Größe der Flugzeuge in gelbem Kreis; 4 (x) Das Ruhrgebiet und Berlin sind durch Kanäle verbunden. – blaue Linie mit kleinen Strichen (bzw. Rechtecken); 5 (x) Das Watt findet man an der deutschen Nordseeküste. – grau gerastert; 6 (x) Mit der Bahn kann man von Hamburg bis nach Westerland (auf Sylt) fahren. – schwarze Linie; 7 () Die Autobahn verbindet ebenfalls Hamburg mit Westerland. – gelbe Linie mit roten Begrenzungslinien; 8 (x) Westerland auf Sylt hat weniger als 20 000 Einwohner. – grauer Punkt; 9 (x) Wilhelmshaven, Bremerhaven, Hamburg und Rostock sind bedeutende Hafenstädte. – Anker im Kreis; 10 () Kiel, Lübeck und Rostock haben mehr als 500 000 Einwohner. – roter Kreis ohne schwarzen Punkt; 11 (x) Im Emsland findet man Erdgas- und Erdölvorkommen. – rote und grüne Rauten; 12 (x) Münster, Bremen, Berlin, Jena, Leipzig, Mainz, Mannheim und Augsburg haben eine Universität bzw. Hochschule. – Doktorhut im Sechseck; 13 (x) Im Schwarzwald fallen bis zu 1 600 mm Niederschlag im Jahr, in der Lüneburger Heide dagegen nur zwischen 600 und 800 mm. Niederschläge unter 500 mm im Jahr fallen zwischen Magdeburg und Halle. – Farbgebung gekoppelt mit Buchstaben; 14 () Im Süden Deutschlands findet man mehr Windparks als in der Mitte und im Norden. – Symbol Windrad; 15 (x) Den Hopfenanbau findet man im Süden Deutschlands. – XX; 16 () Zwischen Duisburg und Hannover sind mehr Güterzüge unterwegs als zwischen Mannheim und Basel. – Dicke der blauen Linien; 17 () In Wilhelmshaven werden mehr Güter umgeschlagen als im Hamburger Hafen. – Zahlenangaben; 18 () In Frankfurt starten mehr Reisende zu einem Inlandsflug als in München. – gelbe Quadrate; 19 (x) Auf der A3/A5 sind zwischen Köln und Freiburg täglich über 50.000 Kraftfahrzeuge unterwegs. – Dicke der farbigen Streifen

Signaturen: Experten gesucht – Richtig oder falsch?

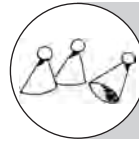
Überprüfe die folgenden Aussagen mithilfe der Signaturen in deinem Atlas. Kreuze die richtigen Aussagen an und unterstreiche die falschen Textstellen.

Skizziere in der letzten Spalte die Signatur, die dir bei der Lösung geholfen hat.

Nr.	Richtig?	Aussage	Signatur
1	()	Magdeburg hat mehr Einwohner als Leipzig.	
2	()	Der Fläming ist niedriger als die Schwäbische Alb.	
3	()	Die Flughäfen im Süden Frankfurts, im Norden Münchens, in Berlin und in Hamburg verzeichnen jährlich mehr als 20 Millionen Fluggäste.	
4	()	Das Ruhrgebiet und Berlin sind durch Kanäle verbunden.	
5	()	Das Watt findet man an der deutschen Nordseeküste.	
6	()	Mit der Bahn kann man von Hamburg bis nach Westerland (auf Sylt) fahren.	
7	()	Die Autobahn verbindet ebenfalls Hamburg mit Westerland.	
8	()	Westerland auf Sylt hat weniger als 20 000 Einwohner.	
9	()	Wilhelmshaven, Bremerhaven, Hamburg und Rostock sind bedeutende Hafenstädte.	
10	()	Kiel, Lübeck und Rostock haben mehr als 500 000 Einwohner.	
11	()	Im Emsland findet man Erdgas- und Erdölvorkommen.	
12	()	Münster, Bremen, Berlin, Jena, Leipzig, Mainz, Mannheim und Augsburg haben eine Universität bzw. Hochschule.	
13	()	Im Schwarzwald fallen bis zu 1 600 mm Niederschlag im Jahr, in der Lüneburger Heide nur zwischen 600 und 800 mm. Niederschläge unter 500 mm im Jahr fallen zwischen Magdeburg und Halle.	
14	()	Im Süden Deutschlands findet man mehr Windparks als in der Mitte und im Norden Deutschlands.	
15	()	Den Hopfenanbau findet man im Süden Deutschlands.	
16	()	Zwischen Duisburg und Hannover sind mehr Güterzüge unterwegs als zwischen Mannheim und Basel.	
17	()	In Wilhelmshaven werden mehr Güter umgeschlagen als im Hamburger Hafen.	
18	()	In Frankfurt starten mehr Reisende zu einem Inlandsflug als in München.	
19	()	Auf der A3/A5 sind zwischen Köln und Freiburg täglich über 50 000 Kraftfahrzeuge unterwegs.	



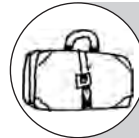
Stadt – Land – Fluss – oder ...?



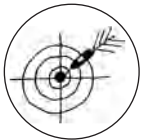
5.–10. Klasse



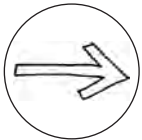
45 min



Atlas, Arbeitsblatt



Die Schüler bearbeiten Aufgabenstellungen selbstständig in Einzel-, Gruppen- oder Partnerarbeit. Sie vertiefen und festigen ihre Vorkenntnisse zur Arbeit mit dem Register, beteiligen sich aktiv an Problem- und Aufgabenlösungen und gewinnen Informationen durch Recherche.



Arbeitsblatt kopieren, Atlanten mitbringen

Diese Aufgabe kann in Einzel-, Gruppen- oder Partnerarbeit mit dem Atlas im Klassenraum bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt steht die vertiefende Arbeit mit der Legende. Die Schüler suchen die Begriffe in der Legende, machen sich Notizen, auf welcher Seite und in welchem Planquadrat sie Informationen zu den gesuchten Begriffen finden und verorten diese.

Die Signaturen bzw. weiterführende „Beschriftungen“ liefern den Schülern detaillierte Informationen, z. B. zur Höhe der Berge oder zur Größenordnung der Städte.



Experten können sich selbst auf die Suche nach interessanten Begriffen machen, diese überprüfen und sie anschließend ihren Mitschülern präsentieren.

Lösung:

Berg	Fluss	Stadt	See	Atlas, Seite	Planquadrat
Belchen 1414 m	Blau	Feucht < 20 000	Müritz	offene Lösung, abhängig vom verwendeten Atlas	
Brocken 1142 m	Dill	Heide 20 000–100 000			
Hornigrinde 1164 m	Kocher	Laufen unter 20 000			
Melibocus 517 m	Leine	Leonberg 20 000–100 000			
Wasserkuppe 950 m	Lippe	Regen unter 20 000			
Wüstegarten 675 m	Paar	Singen 20 000–100 000			
	Regen	Triberg unter 20 000			
	Sauer	Wetter (an der Ruhr)			
	Schwarze Elster				
	Wetter				
	Wiesent				

Stadt – Land – Fluss – oder ...?

Welche geografischen Begriffe liegen an der „Leine“, riskieren eine große „Lippe“, „singen“ oder stehen im „Regen“? Mithilfe des Registers in deinem Atlas wirst du der Lösung sicher schnell auf die Spur kommen.

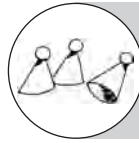
Wenn du als „Experte“ schneller fertig bist als deine Mitschüler, wird es dir sicher Spaß machen, ebenfalls ausgefallene, lustige Begriffe im Register zu suchen, um sie hinterher deinen Mitschülern vorzustellen.

Für Experten: Wie hoch sind die Berge? Wie viele Einwohner haben die Städte? Notiere die Antworten.

Begriff	Berg	Fluss	Stadt	See	Atlas, Seite ...	Planquadrat
Belchen						
Blau						
Brocken						
Dill						
Feucht						
Heide						
Hornigsrinde						
Kocher						
Laufen						
Leine						
Leonberg						
Lippe						
Melibocus						
Müritz						
Paar						
Regen						
Sauer						
Schwarze Elster						
Singen						
Triberg						
Wasserkuppe						
Wetter						
Wiesent						
Wüstegarten						



Mit Glück und Wissen durch Europa



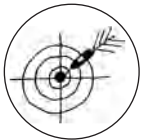
5.–10. Klasse



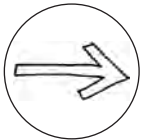
45 min



Arbeitsblätter, Würfel, Spielfiguren



Die Schüler benennen europäische Staaten und ordnen sie ihrer jeweiligen Landeshauptstadt zu.



Spielplan auf DIN A3 vergrößern und kopieren, Kontrollblatt und Spielregeln kopieren, alles laminieren

Das Spiel ist geeignet für bis zu vier Spieler sowie einen Spielleiter, der die Antworten kontrolliert. Der Spielverlauf findet sich unter „Spielregeln“.



Spielvorlagen, Übersicht der Staaten Europas und ihrer Hauptstädte, Spielfiguren (z. B. vom Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel), Spielanleitung, Würfel in der Erdkundesammlung im Karton aufbewahren, damit alle Kollegen in Vertretungs- oder Trainingsstunden darauf zugreifen können.

----- bitte hier abscheiden -----

Spielregeln:

1. Die Spielgruppe wählt einen Spielleiter aus, der die Antworten der anderen kontrolliert.
2. Jeder Spieler würfelt einmal.
3. Wer die höchste Zahl gewürfelt hat, beginnt.
4. Trifft ein Spieler auf ein Feld, das mit einem Buchstaben markiert ist, muss er europäische Staaten nennen, die mit diesem Buchstaben beginnen.
5. Für jeden richtig genannten Staat darf er ein Feld vorrücken, für jede richtig zugeordnete Hauptstadt ein weiteres Feld. Landet sein Spielstein dabei auf einem weiteren Buchstaben, so hat dieser keine Bedeutung für ihn. Die Markierungen „aussetzen“ oder „noch einmal würfeln“ gelten hingegen für ihn.
6. Wer zuerst am Ziel angekommen ist, hat gewonnen. Den Zielort kann man nur mit der passenden Augenzahl erreichen.

Die markierten Felder haben folgende Bedeutung:



Du darfst noch einmal würfeln.



Einmal aussetzen!

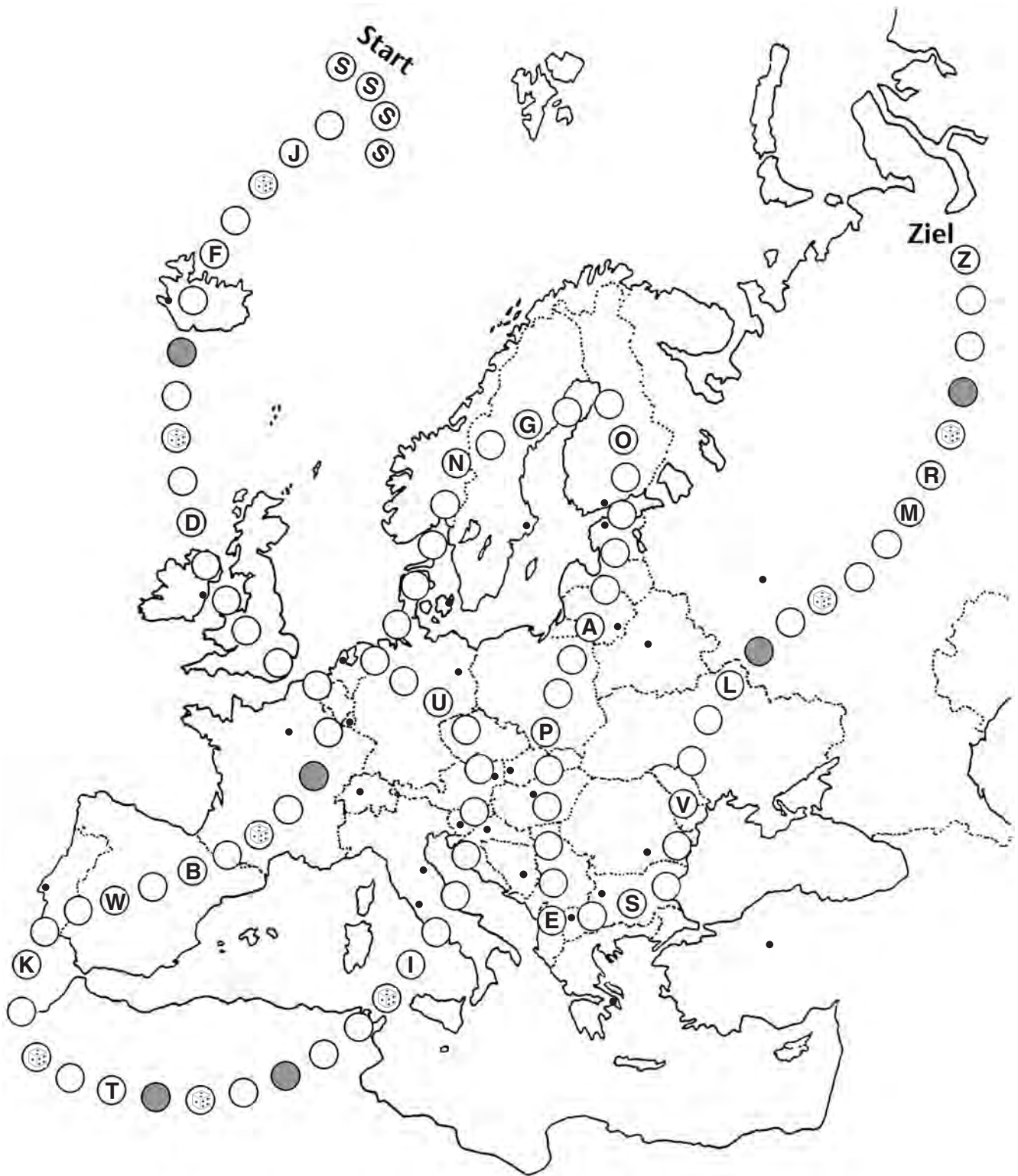


Nenne europäische Staaten und deren Hauptstädte!

Mit Glück und Wissen durch Europa – Kontrollblatt für den Spielleiter

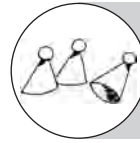
	Staat	Landeshauptstadt	Staat	Landeshauptstadt
A	Albanien	Tirana	Andorra	Andorra
B	Belgien	Brüssel	Bosnien und Herzegowina	Sarajevo
	Bulgarien	Sofia		
D	Dänemark	Kopenhagen	Deutschland	Berlin
E	Estland	Tallinn (Reval)		
F	Finnland	Helsinki	Frankreich	Paris
G	Griechenland	Athen		
I	Irland	Dublin	Island	Reykjavik
	Italien	Rom		
J	Jugoslawien	Belgrad		
K	Kroatien	Zagreb		
L	Lettland	Riga	Liechtenstein	Vaduz
	Litauen	Wilna (Vilnius)	Luxemburg	Luxemburg
M	Malta	Valletta	Mazedonien	Skopje
	Moldawien	Kischinau	Monaco	Monaco
	Montenegro	Podgorica		
N	Niederlande	Amsterdam	Norwegen	Oslo
O	Österreich	Wien		
P	Polen	Warschau	Portugal	Lissabon
R	Rumänien	Bukarest	Russland	Moskau
S	San Marino	San Marino	Schweden	Stockholm
	Schweiz	Bern	Serbien	Belgrad
	Slowakei	Pressburg	Slowenien	Laibach
	Spanien	Madrid		
T	Tschechische Republik	Prag	Türkei	Ankara
U	Ukraine	Kiew	Ungarn	Budapest
V	Vatikanstadt	Vatikanstadt	Vereinigtes Königreich	London
W	Weißrussland	Minsk		
Z	Zypern	Nikosia (Nicosia)		

Mit Glück und Wissen durch Europa – Spielplan





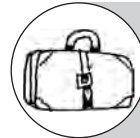
Wer bin ich?



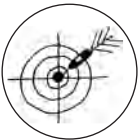
6.–10. Klasse



45 min



Atlas, Arbeitsblätter,
Scheren, Klebstoff,
evtl. Internetzugang



Die Schüler beteiligen sich aktiv an Aufgabenlösungen und gewinnen Informationen durch Recherche in geeigneten Medien (Atlas, Internet).



Arbeitsblätter kopieren, Atlanten mitbringen, evtl. PC-Raum reservieren

Auf spielerische Art und Weise beschäftigen sich die Schüler mit den 16 Bundesländern, Flächenstaaten und Stadtstaaten. Die Form, die Größe und die Lage der jeweiligen Landeshauptstadt liefern den Schülern notwendige Informationen.

Flaggen und Wappen sollen die Schüler zusätzlich motivieren. Den einen oder anderen wird dies zu Fragen anregen, wie zum Beispiel: „Welche Bedeutung haben die Elemente in den Wappen?“ etc.

Lösung:

- 1 Nordrhein-Westfalen – Düsseldorf
- 2 Brandenburg – Potsdam
- 3 Bremen
- 4 Hamburg
- 5 Baden-Württemberg – Stuttgart
- 6 Mecklenburg-Vorpommern – Schwerin
- 7 Berlin
- 8 Hessen – Wiesbaden
- 9 Thüringen – Erfurt
- 10 Niedersachsen – Hannover
- 11 Rheinland-Pfalz – Mainz
- 12 Schleswig-Holstein – Kiel
- 13 Sachsen-Anhalt – Magdeburg
- 14 Saarland – Saarbrücken
- 15 Sachsen – Dresden
- 16 Bayern – München

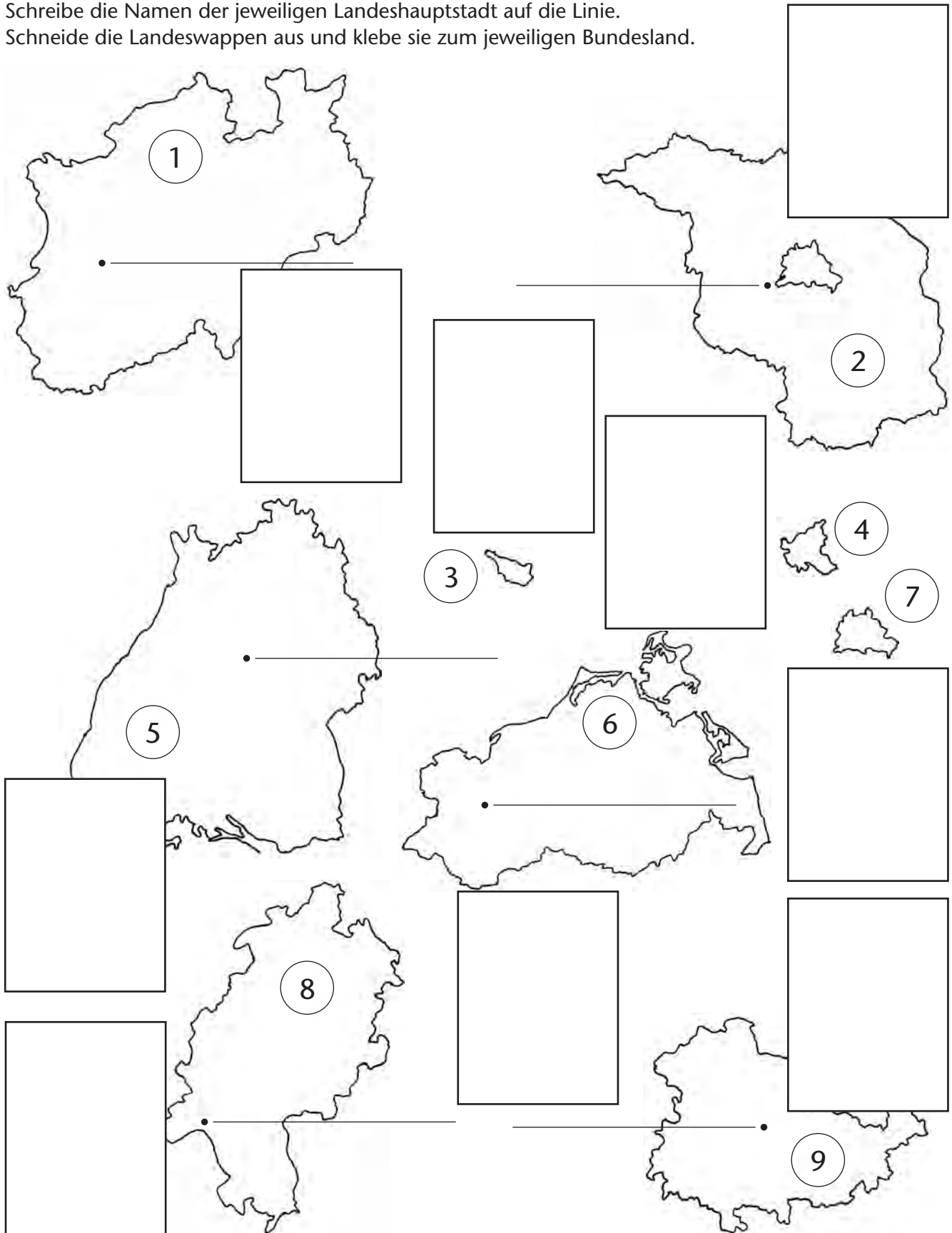
Wer bin ich? – Umrissse der Bundesländer

Auf den folgenden beiden Seiten findest du die Umrissse der 16 Bundesländer und einen Ausschneidebogen mit ihren Wappen.

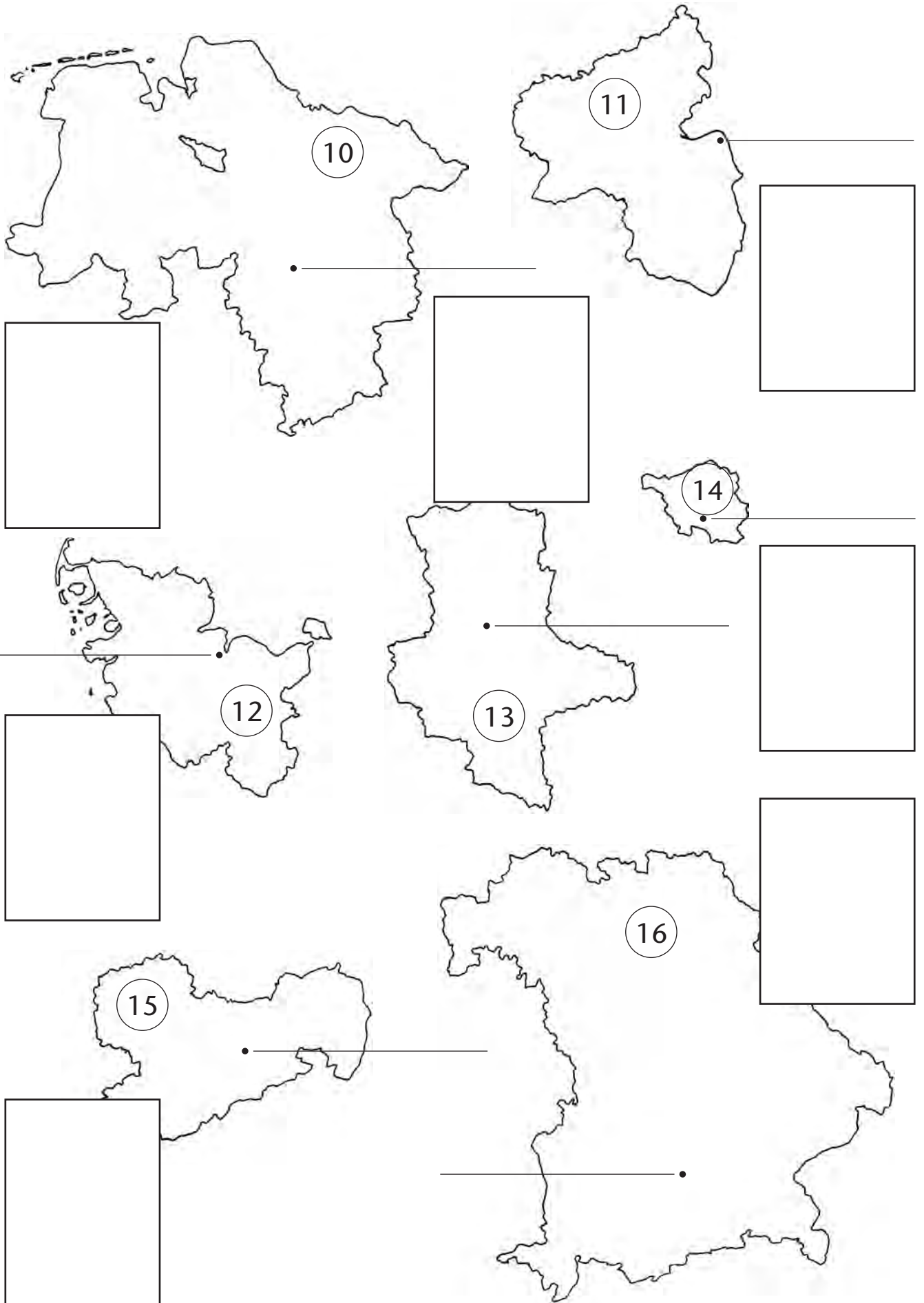
Erkennst du die Bundesländer an ihrer Form?

Schreibe die Namen der jeweiligen Landeshauptstadt auf die Linie.

Schneide die Landeswappen aus und klebe sie zum jeweiligen Bundesland.



Wer bin ich? – Umrisse der Bundesländer

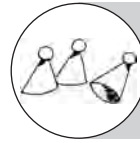


Wer bin ich – Landeswappen als Ausschneidebogen

			
Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
			
Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
			
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
			
Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen



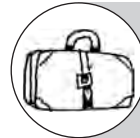
12 Uhr mittags ... und du schläfst noch?



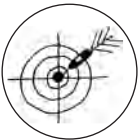
7.–10. Klasse



45 min



Atlas, Arbeitsblatt



Die Schüler bearbeiten Aufgabenstellungen selbstständig in Einzel, Partner- oder Gruppenarbeit. Sie beteiligen sich aktiv an Problem- und Aufgabenlösungen, gewinnen durch Recherche Informationen, präsentieren Ergebnisse eigener Erkundung in angemessener Form und festigen ihr Vorwissen zur Arbeit mit den Zeitzonen.



Arbeitsblatt kopieren, Atlanten mitbringen

Zeitzone beeinflussen unser Leben auf unterschiedlichsten Ebenen: Der Reisende, der ferne Länder erkundet, muss nach Start oder Landung die Uhr umstellen, Sportbegeisterte müssen bis spät in die Nacht warten oder frühmorgens aufstehen, um eine Liveübertragung zu verfolgen etc.

Schüler stellen sich dabei Fragen, wie „Warum geht die Sonne im Osten des Landes früher auf, im Westen dafür später unter?“, „Warum feiern die Menschen in Australien und Ozeanien bereits Silvester, wenn wir noch mit den Vorbereitungen für den Jahreswechsel beschäftigt sind?“ usw.

Der Lehrer oder ein Schüler (als Experte) kann bei Bedarf die Drehung der Erde um die eigene Achse als Ursache für die unterschiedlichen Zeiten erklären.



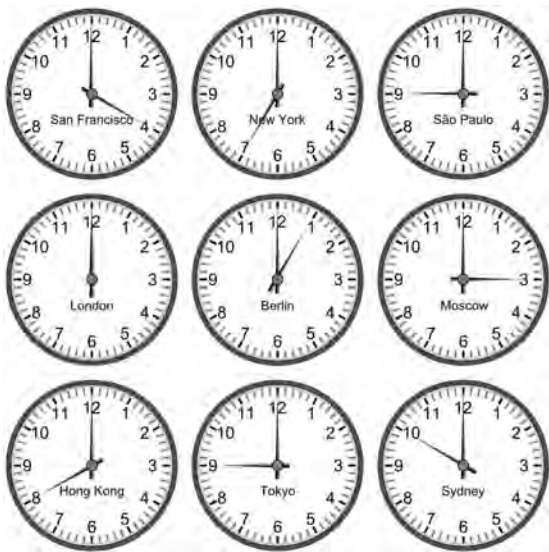
Weitere Aussagen können in Einzel- oder Partnerarbeit von den Schülern selbst entwickelt und von den Mitschülern bearbeitet werden.

Lösung:

Die Aussagen 1, 3, 4, 6, 7, 9, 12 und 14 sind richtig. Die übrigen Aussagen sind falsch.

- 2 In München geht die Sonne früher auf als in Berlin.
In München geht die Sonne später auf.
- 5 Städte, die auf dem gleichen Breitengrad liegen, haben die gleiche Zeit.
Diese Städte haben ganz unterschiedliche Tages- und Nachtzeiten.
- 8 Alle Staaten, die auf dem gleichen Längengrad liegen, haben die gleiche Uhrzeit.
Es gibt sogenannte „Zwischenzeiten“ (z. B. im Iran, in Afghanistan und in Indien). Außerdem fasst man bestimmte Staaten (z. B. Mitteleuropa) aus wirtschaftlichen Gründen in einer Zeitzone zusammen.
- 10 Die Erde dreht sich im Uhrzeigersinn von Osten nach Westen – um ihre eigene Achse.
Die Erde dreht sich gegen den Uhrzeigersinn von Westen nach Osten – um ihre eigene Achse.
- 11 Im Westen Deutschlands geht die Sonne früher auf als im Osten Deutschlands.
Im Westen Deutschlands geht die Sonne später auf als im Osten Deutschlands.
- 13 Wenn es in München 14 Uhr ist, ist es in Sydney (Australien) 17 Uhr.
Wenn es in München 14 Uhr ist, ist es in Sydney (Australien) 23 Uhr.

12 Uhr mittags ... und du schläfst noch?



Mitten in der Nacht aufstehen, um das Formel-1-Rennen in Melbourne zu sehen oder um live zu verfolgen, wer bei der Oscarverleihung in Hollywood erfolgreich ist?

Du wirst dich noch daran erinnern, dass dies etwas damit zu tun hat, dass sich die Erde um die eigene Achse dreht und jeweils eine Hälfte der Erdkugel im Schatten liegt, während die andere Erdhälfte beleuchtet wird.

Überprüfe die folgenden Aussagen mithilfe der Atlas-karte zu den *Zeitzonen*. Du findest die Karte über das Kartenverzeichnis unter *Erdübersichten*.

Trage in die Klammer ein, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist.

Als Experte gelingt es dir sicher auch, die falschen Textstellen zu unterstreichen und sie anschließend zu verbessern.

1	()	In Deutschland gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ).
2	()	In München geht die Sonne früher auf als in Berlin.
3	()	In Städten, die auf dem gleichen Längengrad liegen, geht die Sonne zur gleichen Zeit auf und unter.
4	()	In keinem anderen Land der Erde gibt es so viele Zeitzonen wie in Russland.
5	()	Städte, die auf dem gleichen Breitengrad liegen, haben die gleiche Zeit.
6	()	Wenn man mit einem Flugzeug in östliche Richtung fliegt, muss man bei der Landung die Uhr vorstellen.
7	()	Wenn es in Berlin 12 Uhr ist, dann ist es in Tokio 20 Uhr.
8	()	Alle Staaten, die auf dem gleichen Längengrad liegen, haben die gleiche Uhrzeit.
9	()	Reykjavik (Island) und London liegen in der gleichen Zeitzone.
10	()	Die Erde dreht sich im Uhrzeigersinn von Osten nach Westen – um ihre eigene Achse.
11	()	Im Westen Deutschlands geht die Sonne früher auf als im Osten Deutschlands.
12	()	Die internationale Datumsgrenze folgt in ihrem Verlauf etwa dem 180. Längengrad.
13	()	Wenn es in München 15 Uhr ist, ist es in Sydney (Australien) 17 Uhr.
14	()	Mai-Lin wacht in Peking am 1. Januar 2013 um 6 Uhr morgens auf, während ihr Brieffreund Pedro noch um 19 Uhr Ortszeit in Rio de Janeiro den Silvesterabend 2012 feiert.